

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

13.11.1895

Mittwoch, den 13. November 1895.

9. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male wiederholt:

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's Fräulein Mailhac.
Ritter Hugo von Ringstetten Herr Rosenberg.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist Herr Cords.
Tobias, ein alter Fischer Herr W. Beyer.
Marthe, sein Weib Fräulein Friedlein.
Undine, ihre Pflgetochter Fräulein Noë.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruss Herr Schön.
Veit, Hugo's Schildknappe Herr Bussard.
Hans, Bertalda's Kellermeister Herr Nebe.
Der Kanzler Herr Bösch.
Würdenträger, Ritter und Frauen, Jagdgefolge, Pagen, Knappen, — Fischer und Fischerinnen, Landleute, — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten. Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Die Tänze sind von Herrn Balletmeister Rathner arrangirt.

Pas de deux, getantz von Fräulein Mario und Herrn Rathner.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am Dienstag und Mittwoch von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr. Kasse-Eröffnung: halb sechs Uhr.

Krank: Herr Heller.

Preise der Plätze:

Table with 2 columns: Price and Description. Fremdenloge 5 M. 50 Pf., Amphitheater 5 M., Sperrsitze I. Abth. 4 M., Sperrsitze II. Abth. 3 M. 50 Pf., Logen II. Rangs 2 M., Logen III. Rangs 1 M., Stehplätze im II. und III. Rang 80 Pf., Gallerie 60 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 20. November 1895: 10. Abonnements-Vorstellung.